

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LOS 07 - Bauhauptgewerke Anbau

Bauvorhaben: Umbau Grabenschule zum
Büggerrathaus
Grabenstraße 39 - 43
06295 Lutherstadt Eisleben

Auftraggeber: Stadt Lutherstadt Eisleben
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

07 Los 7 - Bauhauptgewerke Anbau

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Baureinigung

Die Baustelle ist laufend zu reinigen und sauber zu halten.
Der Innenbereich und der Außenbereich ist hierbei allabendlich nach Beendigung der Arbeiten besenrein zu verlassen.
Der anfallende Schutt ist von jedem AN selbst abzufahren.
Kommt der AN diesen Forderungen nicht nach, so kann der AG nach entsprechender Fristsetzung die Reinigung auf Kosten des AN durchführen lassen.
Die Kostenumlage auf den Verursacher erfolgt in Höhe der tatsächlich entstandenen Reinigungskosten (Rechnung der Reinigung als Anlage).
Sind mehrere Auftragnehmer Verursacher, erfolgt die Aufteilung der Reinigungskosten entsprechend der Auftragssummen.

Bauwasser / Baustrom / Baustellen WC / Bürocontainer (Nebenkosten)

Der Auftraggeber hat Fachfirmen mit der Einrichtung der Baustrom- und Bauwasseranschlüsse beauftragt.
Der Auftraggeber lässt ein Baustellen-WC, sowie einen Bürocontainer aufstellen.
Die während des Betriebes anfallenden Nebenkosten, werden dem AN anteilig von den Rechnungen abgezogen.

Die Kostenumlage auf den Auftragnehmer erfolgt prozentual von der Bruttoabrechnungssumme wie folgt:

anteilig Miet-WC-Container	0,15 %
anteilig SiGeKo	0,20 %
anteilig Bauwesenversicherung	<u>0,25 %</u>
Gesamt	0,60 %

Die o.g. Nebenkosten sind von der Schlussrechnung abzusetzen.

Abschlagsrechnungen

Ein Zahlungsplan wird mit dem abzuschließenden VOB-Bauvertrag vereinbart. Abschläge können bis max. 80 % der Auftragssumme anerkannt werden.
Alle Rechnungen sind kumulativ und die Positionen entsprechend der Reihenfolge im Leistungsverzeichnis / Angebot sortiert zu stellen.

Nachträge

Die künftige Baustelle kann im Zuge der Kalkulation in Augenschein genommen werden (siehe gesonderte Erwähnung zum Termin). Das Leistungsverzeichnis und die zur Verfügung gestellten zeichnerischen Unterlagen können hier mit dem Bestand verglichen werden. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber dabei auf vermutete Mängel oder Versäumnisse im Leistungsverzeichnis vor Abgabe des Leistungsverzeichnisses schriftlich hinzuweisen.
Verschweigt der AN den Hinweis auf event. Mängel oder Versäumnisse, die er aufgrund seiner Fachkunde hätte erkennen müssen, erwächst hieraus kein Anspruch auf Nachträge (Prüfungs-, Hinweis-, Anzeigepflicht).

Bei gerechtfertigten Aufwandserweiterungen ist der Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, rechtzeitig Nachtragsangebote vorzulegen und genehmigen zu lassen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Baustelleneinrichtung

Das Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der nicht vom Auftraggeber gestellten Baustelleneinrichtung für sämtliche aufgeführten Leistungen ist, sofern nicht in gesonderten Positionen beschrieben und sie keine Nebenleistung ist, in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es ist eine zentrale Baustelleneinrichtung vorhanden; Baustromanschluss/ Baustellenbeleuchtung, Bauwasseranschlüsse auf jeder Etage, Sanitärcontainer mit WC, Waschbecken, Sicherung und Absperrung der Baustelle mittels Bauzaun. Die Aufstellung von Bauwagen erfolgt nach vorheriger Absprache nur auf dem Grundstück des Bauherrn. Durch die Baustelle verursachte Straßenverschmutzungen hat der AN allabendlich bzw. auf Anweisung zu beseitigen. (Straßenkehrmaschine o.ä.).

OBJEKTBEGEHUNG

Das Objekt ist nicht zu jeder Zeit zugänglich. Bei Interesse ist ein Termin mit der Stadt Lutherstadt Eisleben zur Objektbegehung zu vereinbaren.

VORHABENBESCHREIBUNG

Das Gebäude der ehemaligen Grabenschule wurde 1877 errichtet und später (wahrscheinlich 1883) aufgestockt und durch einen Anbau im Westen erweitert.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Aus dem ehemaligen Schulgebäude soll durch Umbau, Erweiterung und Sanierung das Bürgerrathaus der Lutherstadt Eisleben entstehen.

Bestand

Das Gebäude ist ein Massivbau mit Außen- und Innenwänden aus Vollziegelmauerwerk. Das Außen-Sichtmauerwerk soll erhalten / saniert werden. Die Außenwände des Kellers sind in Sandsteinmauerwerk errichtet. Alle Innenwände sind verputzt.

Die Decke zum Erdgeschoss besteht aus preußischen Kappengewölben, mit Schlackeauffüllung, Holzunterkonstruktion, Holzschalung und Parkett, teilweise mit PVC- oder Textilbelag. Anstelle des Parketts befindet sich in einigen Räumen ein mit PVC beklebter Spanplattenbelag. Alle übrigen Geschossdecken sind Holzbalkendecken mit Fehlböden und Lehmschlag / teilweise Schlackefüllung und dem gleichen Fußbodenaufbau wie im Erdgeschoss. Unterseitig haben die Decken eine Holzschalung mit Schilfrohmatten und Putz. Im Dachgeschoss ist der Fußboden als Estrich hergestellt worden. Eine Besonderheit sind die massiv ausgeführten Kreuzgewölbedecken im Flur des späteren Anbaus. Auch diese sollen erhalten werden. Hier wurden Betonwerksteinplatten auf Estrich als Bodenbelag verlegt. Desweiteren ist in der ehemaligen Aula eine Sicht-Holzbalkendecke vorhanden, welche ebenfalls erhalten und restauriert werden soll.

Die Treppen sind als massive Treppen ausgeführt, im Treppenhaus 1 mit Naturstein-Blockstufen, im Treppenhaus 2 als Betontreppe / Naturstein-Blockstufen mit Plattenbelag. Nur die Treppe vom 2. OG zum DG ist eine Holztreppe.

Die vorhandenen Fenster sind mehrflüglige Holzfenster mit 2-fach Verglasung, welche wahrscheinlich in den 1990-er

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Jahren erneuert wurden. Die historischen Außentüren sollen erhalten und restauriert werden.

Die Innentüren sind hauptsächlich Holz-Rahmentüren. Im Kellergeschoss wurden auch Stahlblechtüren verbaut. Im 2. Obergeschoss sind besonders verzierte Türen mit Verdachung, als Zugang zur ehemaligen Aula vorhanden. Diese Türen sollen erhalten und restauriert werden.

Das Dach wurde bereits 2018 saniert. Es wurde eine Naturschiefer-Eindeckung auf Holzschalung eingebaut. Das Dach ist ungedämmt.

Sanierung

Das Gebäude soll eine barrierefreie Erschließung in allen Geschossen erhalten.
Dazu werden alle Holzbalkendecken brandschutztechnisch von unten und oben ertüchtigt und die Fußböden mit Schwalbenschwanzplatten und Zementestrich neu aufgebaut. Der Fußboden des Kellergeschosses wird komplett mit Bodenplatte aufgenommen, im ältesten Gebäudeteil abgesenkt und neu aufgebaut.
Die Außenhülle wird von innen durch eine Innendämmung energetisch ertüchtigt. Dazu müssen entlang der Außenwände alle Fehlböden zurückgebaut und nach Einbau der Innendämmung wieder ergänzt werden.
Neue Innenwände im Bestandsgebäude werden in Trockenbauweise errichtet, im Keller teilweise auch als Mauerwerkswände.
Die Erschließung des Gebäudes wird über einen parallel zur Straße verlaufenden Flur neu angelegt. Die vorhandenen Klassenräume werden prinzipiell in zwei Büroräume geteilt. Zur Hofseite (Norden) ist über alle Geschosse der Sanitärbereich mit Teeküche und Kopierraum angeordnet. Die Fenster werden durch neue Holzfenster ersetzt. Zur barrierefreien Erschließung wird am Haupteingang eine Rampe angebaut.
Im Gebäude ist ein Aufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss vorgesehen.

Erweiterung

Um die notwendige Anzahl an Büroräumen unterzubringen, wird das Bestandsgebäude, im Osten, durch einen Anbau erweitert. Der 3-geschossige Anbau ist nicht unterkellert. Aufgrund der vorgefundenen Baugrundverhältnisse ist eine Bohrpfehlgründung erforderlich. Der Erweiterungsbau wird mit Hochloch-Ziegelwänden und Stahlbetondecken errichtet. Die Außenwände werden verputzt und in Teilbereichen ist eine vorgehängte hinterlüftete Fassade vorgesehen. Die Fenster sind als Alu-Fenster geplant. Der Anbau erhält im 2.OG eine Dachterrasse und Flachdächer mit extensiver Begrünung und umlaufender Attika. Das Dach über dem 2.OG wird als Flachdach mit Kiesabdeckung zur Aufstellung von technischen Anlagen wie Lüftungsgeräte, etc. mit ebenfalls umlaufender Attika hergestellt.

Die Geschosshöhen des Anbaus sind mit OK der neuen Fertigfußbodenhöhen im Bestandsgebäude höhengleich.

ANGABEN ZUM GEBÄUDE

Neubau

- Massivbau
- Stb.-Filigrandecken
- 1.OG Fachdach mit Attika und Dachterrasse
- 2.OG Flachdach mit Attika

lichte Raumhöhen:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

EG bis 4,50 m
1. OG bis 4,30 m
2. OG bis 3,90 m

Alle Betonbauteile sind entsprechend DIN EN 13670 / DIN 1045-3, Abschnitt 8.5 nachzubehandeln.
Des Weiteren ist das Zement-Merkblatt Betontechnik 8 "Nachbehandlung und Schutz des jungen Betons zu beachten.
Die Dauer der Nachbehandlung ist gemäß der gültigen Normung vorzunehmen.
Die Kosten für die Nachbehandlung des Betons sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Wandintegrierte Stützen

Bei wandintegrierten Stützen sind immer zuerst die Stahlbetonstützen herzustellen und danach das Mauerwerk anzuschließen.

07.01 Baustelleneinrichtung

07.01.1 Baustelleneinrichtung - Hauptposition

Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit, sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes, einschl. Entfernen von Fundamenten und Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Freimachen des Geländes
- Einholung der Entsorgungs- und Verwertungsnachweise
Die Kosten für die Einholung dieser Nachweise sind in die Kalkulation einzubeziehen.
- Aufbau, Vorhaltung und Abbau von Bautreppen mit Baugeländer und Brüstungsgeländer
- Aufbau, Vorhaltung und Abbau aller Absturzsicherungen lt. UVV der gebundenen Gewerke
- Aufbau, Vorhaltung und Abbau aller erforderlichen Gerüste im Innenraum
Das Fassadengerüst wird bauseits durch Gerüstfirma gestellt.
- Reinigung von Verkehrswegen vor dem Grundstück
- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
- Sichern von Baustelle und Bauwerk gegen Eindringen von Unbefugten (insbesondere Sicherung der Tür- Tor- und Fensteröffnungen des Rohbaus, sowie allabendliches Hochklappen und Sichern der Rüstungsleitern im EG, sowie allabendliche Kontrolle der Sicherung notwendiger Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel
- Material-Vorhaltekosten
- Personalkosten
- Beantragung notwendiger Schachtscheine und Begleichung der Kosten hierfür
- Beantragung notwendiger Sperrungen öffentlicher Verkehrswege und Begleichung der Kosten hierfür
- Erstellung von Meterrissen mit roten Kunststoffmarken und Wiederkennzeichnung derselben nach Ausbauarbeiten wie Putz,- und Spachtelarbeiten
- Reinigung der Baustelle wie folgt:
 - innen allabendlich besenrein
 - außen jeden Freitag besenrein
- Erstellen eines Baustelleneinrichtungsplans
- Errichtung der Lager- und Arbeitsplätze gemäß Baustelleneinrichtungsplan
- alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, insbesondere Schnurgerüste und Einmessaarbeiten, sofern nicht gesondert ausgeschrieben

Projekt:	2091	Umbau Grabenschule zum Bürgerrathaus, Eisleben
LV:	2091-07	Los 07 - Bauhauptgewerke Anbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	- Sicherungsmaßnahmen am Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw. - ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze, sowie die angrenzenden öffentlichen Fußwege und Straßen absolut zuverlässig und unfallsicher für die Ausführungszeit der Maßnahmen bis zur Übergabe zu schützen.	1,000	psch	.....	.....
Summe	07.01 Baustelleneinrichtung				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
07.02	Erdarbeiten				
07.02.01	Vorbereitende Arbeiten				
07.02.01.1	Kleinsteinpflaster, Fußweg, aufnehmen, lagern Kleinsteinpflaster, entlang der Außenwand des Anbaus, im Außenbereich des öffentlichen Gehwegs, in einer Breite bis 2,00 m, aufnehmen, säubern und in Liefer-Big-Bags, auf der Baustelle zum Wiedereinbau lagern. Der Wiedereinbau erfolgt durch das Gewerk "Außenanlagen".	12,000	m2	.....	.....
07.02.01.2	Pflastersteine (Schlacke / Beton), aufnehmen, entsorgen Pflaster der Hofbefestigung im Außenbereich, aus Schlacke und Beton, aufnehmen, laden und entsorgen, inkl. Deponiegebühr.	72,000	m2	.....	.....
07.02.01.3	Bodenaushub, Bkl. 3-5, i.M. 50 cm Bodenaushub, mit Böschung herstellen, außen, entlang der Außenwand und Fundamente. Aushubmassen laden, abtransportieren und entsorgen, inkl. Deponiegebühr. Ausführung in kombinierter Maschinen- / Handarbeit. Bodenklasse: 3 - 5 Belastung nach LAGA: > Z2 Aushubtiefe: i.M. 50 cm AVV-Schlüssel: 170504 "Boden und Steine"	36,000	m3	.....	.....
07.02.01.4	Bodenhindernis Beton beseitigen Hindernis aus Mauerwerk, einzelnen Steinen oder Fundamentresten aus Beton, im Boden, beseitigen und entsorgen.	3,000	m3	.....	.....
07.02.01.5	Zulage Handschachtung Zulage für Fundamentaushub in Handschachtung. Einzurechnen ist zusätzlicher Aufwand zum Schutz bestehender Leitungen. Hinweis: Die Fundamente der Außenwände sind abgetreppt.	3,000	m3	.....	.....
07.02.01.6	Lieferkies 0/32 mm, einbauen und verdichten Mineralgemisch 0/32 mm, liefern, unter Fundamenten profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten. Verdichtungsgrad / Verdichtungsmodul EV2 => 80 MN/m2 Ausführung in kombinierter Maschinen- und Handarbeit. Schichtdicke: bis 1,25 m	70,000	m3	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.02.01.7	Dynamischer Lastplattendruckversuch Durchführung eines dynamischen Lastplattendruckversuchs, zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte, mittels dynamischem Fallplattengerät. Prüfprotokolle in zweifacher Ausfertigung.	2,000	St	.....	.....
Summe	07.02.01 Vorbereitende Arbeiten				.....
07.02.02	Erdaushub Fundamente				
07.02.02.1	Aushub Fundamentbalken (Achse 10) Aushub für Fundamentbalken (in Achse 10) aus dem Gründungspolster (Pos. 07.02.01.6), Mineralgemisch 0/32, Z0 nach LAGA, herstellen, Aushub zur Hinterfüllung der Fundamente seitlich lagern. Fundamentbreite: 1,00 m Aushubtiefe: bis 1,25 m	4,500	m3	.....	.....
07.02.02.2	Zulage für abschnittweisen Fundamentgrabenaushub Zulage für abschnittweisen Fundamentgrabenaushub, in kombinierter Maschinen- und Handarbeit, für die Herstellung der Fundamentbalken unterhalb der Bodenplatte, sowie innerhalb der Bohrpfahlmatrix.	4,500	m3	.....	.....
07.02.02.3	Zulage Handschachtung Zulage für Fundamentaushub in Handschachtung, zur Freilegung von Leitungskreuzungen oder an Fundamenten des Bestandsgebäudes.	4,500	m3	.....	.....
07.02.02.4	Bodenhindernis Beton beseitigen Hindernis aus Mauerwerk, einzelnen Steinen oder Fundamentresten aus Beton, im Boden, beseitigen und entsorgen.	1,000	m3	.....	.....
Summe	07.02.02 Erdaushub Fundamente				.....
07.02.03	Verfüllung Fundamentbalken				
07.02.03.1	Gründungspolster unter Fundamentbalken, h = 20 cm Gründungspolster aus Brechkorn-Gemisch 0/32 mm (Feinkornanteil < 7%), liefern, unter Fundamentbalken, in einer Höhe von 20 cm einbauen und verdichten. Das Gründungspolster dient gleichzeitig als Arbeitsebene für die bauseitigen Verpresspfahlgründungsarbeiten. Verdichtungsgrad: 100 % Proctordichte	145,000	m3	.....	.....

Projekt: 2091 **Umbau Grabenschule zum Bürgerrathaus, Eisleben**
LV: 2091-07 **Los 07 - Bauhauptgewerke Anbau**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.02.03.2	Feinplanum herstellen Feinplanum herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 1cm.	145,000	m2	.....	.....
07.02.03.3	Lieferung und Einbau Hinterfüllung Fundamente Lieferung und Einbau, in Lagen bis 30 cm, von tragfähigem, gut verdichtbarem, kornabgestuftem Kiessand, inkl. Verdichtung auf 100 % Proctordichte, zur Hinterfüllung der Fundamente, außen und zwischen den Fundamentbalken. Ausführung in kombinierter Maschinen- und Handarbeit. Einbauhöhe: 50 cm Material: kornabgestufter Kiessand Bodengruppe GW / GU der DIN 18196	28,500	m3	.....	.....
Summe	07.02.03 Verfüllung Fundamentbalken				.....
Summe	07.02 Erdarbeiten				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
07.03	Mauerarbeiten				
07.03.01	Erdgeschoss				
07.03.01.01.1	Mörtel-Ausgleichsschicht, b = 24 cm Ausgleichsschicht aus Zementmörtel, Dicke bis 30 mm, unter der ersten Mauerwerksschicht von Planmauerwerk anlegen. Wanddicke: 24 cm	56,000	m	.....	.....
07.03.01.01.2	Mörtel-Ausgleichsschicht, b = 36,5 cm Ausgleichsschicht aus Zementmörtel, Dicke bis 30 mm, unter der ersten Mauerwerksschicht von Planmauerwerk anlegen. Wanddicke: 36,5 cm	47,000	m	.....	.....
07.03.01.01.3	Tragendes Mauerwerk, AW, Hlz, 44,5 cm Tragendes Mauerwerk aus Plan-Hochlochziegel, mit Nut- und Feder-System, sowie Dünnbettmörtel, Druckfestigkeitsklasse: 8 Rohdichteklasse: 0,65 Ziegelformat: L x B x H = 248 x 365 x 249 mm liefern, zum Einbauort transportieren, zuschneiden und aufmauern. Auf Mauerwerksverband achten! Wanddicke: 44,5 cm Wandhöhe: 59,5 cm Einbauort: zwischen OF Fenstersturz und UK EG-Decke	36,000	m2	.....	.....
07.03.01.01.4	Tragendes Mauerwerk, AW, Hlz, 36,5 cm Tragendes Mauerwerk aus Plan-Hochlochziegel, mit Nut- und Feder-System, sowie Dünnbettmörtel, Druckfestigkeitsklasse: 8 Rohdichteklasse: 0,65 Ziegelformat: L x B x H = 248 x 365 x 249 mm liefern, zum Einbauort transportieren, zuschneiden und aufmauern. Wanddicke: 36,5 cm	185,000	m2	.....	.....
07.03.01.01.5	Tragendes Mauerwerk, IW, Hlz, 24 cm Tragendes Mauerwerk aus Plan-Hochlochziegel, mit Nut- und Feder-System, sowie Dünnbettmörtel, Druckfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 0,9 Ziegelformat: L x B x H = 373 x 240 x 249 mm liefern, zum Einbauort transportieren, zuschneiden und aufmauern. Wanddicke: 24 cm	237,000	m2	.....	.....
07.03.01.01.6	Horizontalsperre, Bitumenbahn G200 DD, b = 36,5 cm Horizontalsperre aus Bitumenbahn G200 DD, als waagerechte Wandabdichtung unter der ersten Mauerwerksschicht, einlagig, gegen aufsteigende Feuchtigkeit, liefern und zwischen Mörtelschichten, mit 10 cm Überdeckung und beidseitigem				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Wandüberstand, einbauen. Mauerwerksbreite: 24 cm Breite der Abdichtung: 36,5 cm	47,000	m	.....	.....
07.03.01.01.7	Horizontalsperre, Bitumenbahn G200 DD, b = 24 cm Horizontalsperre aus Bitumenbahn G200 DD, als waagerechte Wandabdichtung unter der ersten Mauerwerksschicht, einlagig, gegen aufsteigende Feuchtigkeit, liefern und zwischen Mörtelschichten, mit 10 cm Überdeckung und beidseitigem Wandüberstand, einbauen. Mauerwerksbreite: 17,5 cm Breite der Abdichtung: 24 cm	56,000	m	.....	.....
07.03.01.01.8	Bewegungsfuge, zwischen Bestand und Anbau, Bemessung der Breite Zur Herstellung einer Bewegungsfuge zwischen Anbau und Bestandsgebäude, sind die Flucht und Lotrechtigkeit der Außenwand des Bestandsgebäudes, im Bereich des Anbaus, zu ermitteln und daraus die notwendige Bewegungsfugenbreite festzulegen (mind. 3 cm an vorspringenden Bauteilen). Fläche der Bewegungsfuge: 200 m2	1,000	psch	.....	.....
07.03.01.01.9	Bewegungsfuge, zwischen Bestand und Anbau, Dämmung Bewegungsfuge, zwischen Anbau und Bestandsgebäude, während des Aufmauerns der Außenwand des Anbaus, vollständig und dicht gestoßen, mit Mineralfaserdämmung WLG 040, ausfüllen. Dämmdicken: über 3 bis 35 cm, i.M. = 20 cm	50,000	m3	.....	.....
07.03.01.01.10	Anschlussanker 120/3, verzinkt Anschlussanker 120/3 mm, verzinkt, passend zu Ankerschiene 28/15, liefern und in jeder Mauerwerksschicht (h = 25 cm), beim Aufmauern der Wände einlegen und in die vorhandene Ankerschiene in Stahlbetonstützen einhängen.	310,000	St	.....	.....
07.03.01.02.1	Fensteröffnung anlegen, 1510 x 2260 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Sturz gesondert. Breite: 1510 mm Höhe: 2260 mm Wanddicke: 36,5 cm	6,000	St	.....	.....
07.03.01.02.2	Fensteröffnung anlegen, 760 x 2260 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 760 mm Höhe: 2260 mm Wanddicke: 36,5 cm	6,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.03.01.02.3	Türöffnung anlegen, 1385 x 3160 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Türöffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 1385 mm Höhe: 3160 mm Wanddicke: 36,5 cm	1,000	St	.....	.....
07.03.01.02.4	Türöffnung anlegen, 1010 x 2750 mm, d = 24 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Türöffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 1010 mm Höhe: 2750 mm Wanddicke: 24 cm	1,000	St	.....	.....
07.03.01.02.5	Türöffnung anlegen, 1135 x 2750 mm, d = 24 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Türöffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 1135 mm Höhe: 2750 mm Wanddicke: 24 cm	5,000	St	.....	.....
07.03.01.02.6	Türöffnung anlegen, 1135 x 2135 mm, d = 24 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Türöffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 1135 mm Höhe: 2135 mm Wanddicke: 24 cm	3,000	St	.....	.....
07.03.01.02.7	Mörtelglatzstrich Öffnungsleibungen, d = 36,5 cm Mörtelglatzstrich der Leibungen, 4-seitig, aller Außenfenster und Außentüren. Wanddicke: 36,5 cm	78,000	m	.....	.....
07.03.01.03.1	Ziegelsturz, 115 x 113 mm, L = 1,25 m Ziegelflachsturz 2DF, liefern und zur Überdeckung von Öffnungen einbauen. Wanddicke: 240 mm Sturzbreite: 115 mm Sturzhöhe: 113 mm Öffnungsbreite: 1010 mm Sturzlänge: 1250 mm	2,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.03.01.03.2	Ziegelsturz, 115 x 113 mm, L = 1,50 m Ziegelflachsturz 2DF, liefern und zur Überdeckung von Öffnungen einbauen. Wanddicke: 240 mm Sturzbreite: 115 mm Sturzhöhe: 113 mm Sturzlänge: 1500 mm	19,000	St	.....	.....
Summe	07.03.01 Erdgeschoss				.....
07.03.02	1. Obergeschoss				
07.03.02.01.1	Mörtel-Ausgleichsschicht, b = 24 cm Ausgleichsschicht aus Zementmörtel, Dicke bis 30 mm, unter der ersten Mauerwerksschicht von Planmauerwerk anlegen. Wanddicke: 24 cm	56,000	m	.....	.....
07.03.02.01.2	Mörtel-Ausgleichsschicht, b = 36,5 cm Ausgleichsschicht aus Zementmörtel, Dicke bis 30 mm, unter der ersten Mauerwerksschicht von Planmauerwerk anlegen. Wanddicke: 36,5 cm	47,000	m	.....	.....
07.03.02.01.3	Tragendes Mauerwerk, AW, Hlz, 36,5 cm Tragendes Mauerwerk aus Plan-Hochlochziegel, mit Nut- und Feder-System, sowie Dünnbettmörtel, Druckfestigkeitsklasse: 8 Rohdichteklasse: 0,65 Ziegelformat: L x B x H = 248 x 365 x 249 mm liefern, zum Einbauort transportieren, zuschneiden und aufmauern. Wanddicke: 36,5 cm	220,000	m2	.....	.....
07.03.02.01.4	Tragendes Mauerwerk, IW, Hlz, 24 cm Tragendes Mauerwerk aus Plan-Hochlochziegel, mit Nut- und Feder-System, sowie Dünnbettmörtel, Druckfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 0,9 Ziegelformat: L x B x H = 373 x 240 x 249 mm liefern, zum Einbauort transportieren, zuschneiden und aufmauern. Wanddicke: 24 cm	236,000	m2	.....	.....
07.03.02.01.5	Zulage Herstellen Nische für Feuerlöscher Zulage zum Innenwandmauerwerk, für Herstellung einer raumhohen Wandnische für Feuerlöscher. Wanddicke: 24 cm Nischenbreite: 51 cm Nischentiefe: 24 cm	1,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.03.02.02.1	Fensteröffnung anlegen, 1510 x 2260 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Sturz gesondert. Breite: 1510 mm Höhe: 2260 mm Wanddicke: 36,5 cm	3,000	St	.....	.....
07.03.02.02.2	Fensteröffnung anlegen, 1510 x 2520 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Sturz gesondert. Breite: 1510 mm Höhe: 2520 mm Wanddicke: 36,5 cm	3,000	St	.....	.....
07.03.02.02.3	Fensteröffnung anlegen, 760 x 2260 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 760 mm Höhe: 2260 mm Wanddicke: 36,5 cm	3,000	St	.....	.....
07.03.02.02.4	Fensteröffnung anlegen, 760 x 2520 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 760 mm Höhe: 2520 mm Wanddicke: 36,5 cm	3,000	St	.....	.....
07.03.02.02.5	Fensteröffnung anlegen, 2010 x 2260 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 2010 mm Höhe: 2260 mm Wanddicke: 36,5 cm	1,000	St	.....	.....
07.03.02.02.6	Fensteröffnung anlegen, 2010 x 2520 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 2010 mm Höhe: 2520 mm Wanddicke: 36,5 cm	1,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
07.03.02.02.7	Türöffnung anlegen, 1010 x 2750 mm, d = 24 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Türöffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 1010 mm Höhe: 2750 mm Wanddicke: 24 cm	1,000 St	.....	.....
07.03.02.02.8	Türöffnung anlegen, 1135 x 2750 mm, d = 24 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Türöffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 1135 mm Höhe: 2750 mm Wanddicke: 24 cm	6,000 St	.....	.....
07.03.02.02.9	Mörtelglattstrich Öffnungsleibungen, d = 36,5 cm Mörtelglattstrich der Leibungen, 4-seitig, aller Außenfenster. Wanddicke: 36,5 cm	82,000 m	.....	.....
07.03.02.03.1	Ziegelsturz, 115 x 113 mm, L = 1,25 m Ziegelflachsturz 2DF, liefern und zur Überdeckung von Öffnungen einbauen. Wanddicke: 240 mm Sturzbreite: 115 mm Sturzhöhe: 113 mm Öffnungsbreite: 1010 mm Sturzlänge: 1250 mm	2,000 St	.....	.....
07.03.02.03.2	Ziegelsturz, 115 x 113 mm, L = 1,50 m Ziegelflachsturz 2DF, liefern und zur Überdeckung von Öffnungen einbauen. Wanddicke: 240 mm Sturzbreite: 115 mm Sturzhöhe: 113 mm Sturzlänge: 1500 mm	12,000 St	.....	.....
Summe	07.03.02 1. Obergeschoss			.....
07.03.03	2. Obergeschoss			
07.03.03.01.1	Mörtel-Ausgleichsschicht, b = 24 cm Ausgleichsschicht aus Zementmörtel, Dicke bis 30 mm, unter der ersten Mauerwerksschicht von Planmauerwerk anlegen. Wanddicke: 24 cm	56,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.03.03.01.2	Mörtel-Ausgleichsschicht, b = 36,5 cm Ausgleichsschicht aus Zementmörtel, Dicke bis 30 mm, unter der ersten Mauerwerksschicht von Planmauerwerk anlegen. Wanddicke: 36,5 cm	47,000	m	.....	.....
07.03.03.01.3	Tragendes Mauerwerk, AW, Hlz, 36,5 cm Tragendes Mauerwerk aus Plan-Hochlochziegel, mit Nut- und Feder-System, sowie Dünnbettmörtel, Druckfestigkeitsklasse: 8 Rohdichteklasse: 0,65 Ziegelformat: L x B x H = 248 x 365 x 249 mm liefern, zum Einbauort transportieren, zuschneiden und aufmauern. Wanddicke: 36,5 cm	140,000	m ²	.....	.....
07.03.03.01.4	Tragendes Mauerwerk, IW, Hlz, 24 cm Tragendes Mauerwerk aus Plan-Hochlochziegel, mit Nut- und Feder-System, sowie Dünnbettmörtel, Druckfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 0,9 Ziegelformat: L x B x H = 373 x 240 x 249 mm liefern, zum Einbauort transportieren, zuschneiden und aufmauern. Wanddicke: 24 cm	22,000	m ²	.....	.....
07.03.03.02.1	Fensteröffnung anlegen, 1510 x 3160 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Sturz gesondert. Breite: 1510 mm Höhe: 3160 mm Wanddicke: 36,5 cm	3,000	St	.....	.....
07.03.03.02.2	Fensteröffnung anlegen, 1510 x 2520 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Sturz gesondert. Breite: 1510 mm Höhe: 2520 mm Wanddicke: 36,5 cm	3,000	St	.....	.....
07.03.03.02.3	Fensteröffnung anlegen, 760 x 2520 mm, d = 36,5 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Fensteröffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 760 mm Höhe: 2520 mm Wanddicke: 36,5 cm	3,000	St	.....	.....

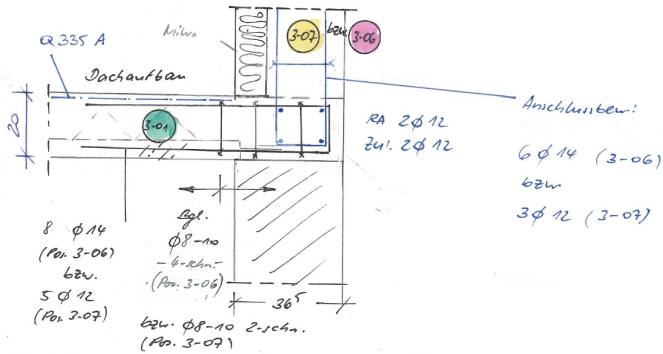
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
07.03.03.02.4	Türöffnung anlegen, 1135 x 2750 mm, d = 24 cm Öffnung in Mauerwerkswand beim Aufmauern planmäßig anlegen, als Türöffnung, inkl. Herstellen der Leibungen ohne Anschlag. Breite: 1135 mm Höhe: 2750 mm Wanddicke: 24 cm	1,000 St	.....	.....
07.03.03.02.5	Mörtelglattstrich Öffnungsleibungen, d = 36,5 cm Mörtelglattstrich der Leibungen, 4-seitig, aller Außenfenster. Wanddicke: 36,5 cm	58,000 m	.....	.....
07.03.03.03.1	Ziegelsturz, 115 x 113 mm, L = 1,50 m Ziegelflachsturz 2DF, liefern und zur Überdeckung von Öffnungen einbauen. Wanddicke: 240 mm Sturzbreite: 115 mm Sturzhöhe: 113 mm Sturzlänge: 1500 mm	2,000 St	.....	.....
Summe	07.03.03 2. Obergeschoss			.....
Summe	07.03 Mauerarbeiten			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
07.04	Betonarbeiten				
07.04.01	Gründung				
07.04.01.1	Überwachung Betoneinbau ÜK2 Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3 durch eine anerkannte Überwachungs- / Betonprüfstelle, für alle zutreffenden Betonbauteile. Die Leistung umfasst alle zusätzlichen Aufwendungen für die Erbringung der Eignungs- und Gütenachweise, wie z.B. - Überprüfung der Frischbetoneigenschaften - Überprüfung der Festbetoneigenschaften - Dokumentation des Betoneinbaus, einschl. Überwachung inkl. erforderliche labortechnische Einrichtungen, Geräte und Stoffe, sowie erhöhte Aufwendungen für den Baubetrieb.	1,000	psch	.....	.....
07.04.01.2	Sauberkeitsschicht Fundamentbalken, C8/10, d = 5 cm Beton-Sauberkeitsschicht, unbewehrt, unter Fundamentbalken, liefern und einbauen. Oberfläche abgezogen und geglättet. Normalbeton C8/10 Dicke: 5 cm	108,000	m2	.....	.....
07.04.01.3	Sauberkeitsschicht Bodenplatte, C8/10, d = 5 cm Beton-Sauberkeitsschicht, unbewehrt, unter Bodenplatte, liefern und einbauen. Oberfläche abgezogen und geglättet. Normalbeton C8/10 Dicke: 5 cm	113,000	m2	.....	.....
07.04.01.4	Dämmung zwischen Alt- und Neubau, 3 cm, feuchtebeständig Senkrechte Perimeterdämmung, Dicke 3 cm, feuchtebeständig, druckfest, Baustoffklasse DIN 4102, mind. A2, liefern und in Fuge zwischen vorhandener Wand / Fundament und neuer Bodenplatte des Anbaus, als Dehnfuge im Erdreich, bis OK Bodenplatte einbauen.	12,000	m2	.....	.....
07.04.01.5	Ortbeton für Fundamentbalken C30/37 Ortbeton für bewehrtes Fundament (Fundamentbalken), liefern und einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C30/37 Expositionsklasse: XC2, XF1, WF Fundamentbreite: 1,00 m Fundamenttiefe ab UK Bodenplatte: 0,50 bis 1,10 m	84,000	m3	.....	.....
07.04.01.6	Schalung Fundamentbalken Schalung für bewehrtes Fundament liefern und einbauen. Bauteil: Fundamentbalken Fundamentbreite: 1,00 m				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Fundamenttiefe: 0,50 bis 1,10 m	208,000	m2	.....	.....
07.04.01.7	Fundament-Durchführung, 25 x 25 cm Herstellen einer Aussparung von 25 x 25 cm, im Fundamentbalken, inkl. Schalung, zur Durchführung eines Abwasserrohrs. Bauteil: Fundamentbalken KG-Rohr: DN 150	2,000	St	.....	.....
07.04.01.8	Bodenplatte, Ortbeton C30/37, d = 30 cm Ortbeton der Bodenplatte liefern und einbauen, Ausführung als bewehrter Beton nach DIN 1045, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Plattendicke: 30 cm Oberfläche: glatt verreiben Festigkeitsklasse: C30/37 Expositionsklasse: XC2, XF1, WF	186,000	m2	.....	.....
07.04.01.9	Randschalung, Bodenplatte, h = 30 cm Randschalung der Bodenplatte, als raue Schalung, liefern und einbauen. Schalung nach Wahl des AG. Höhe: 30 cm	16,000	m2	.....	.....
Summe	07.04.01 Gründung				.....
07.04.02	Erdgeschoss				
07.04.02.01.1	Schalung, Fenstersturz, 25 x 30 cm Schalung für Sturz, als raue Schalung, liefern, ein- und ausbauen, inkl. Abstützung. Breite: 25 cm Höhe: 30 cm	19,000	m2	.....	.....
07.04.02.01.2	Fenstersturz, Ortbeton C30/37, 25 x 30 cm Ortbeton für bewehrten Fenstersturz, liefern und einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C30/37 Breite: 25 cm Höhe: 30 cm	2,000	m3	.....	.....
07.04.02.01.3	Dämmung, Fenstersturz, Außenseite, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an StB.-Fenstersturz außenseitig, abrisssicher einbauen. Sturzhöhe: 30 cm	6,000	m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.04.02.02.1	Schalung, Stützen, 0,24 x 0,24 x 4,44 m Schalung für Ortbetonstützen, als raue Schalung, liefern, ein- und ausbauen, inkl. Abstützung. Länge: 24 cm Breite: 24 cm Höhe: 4,44 m	8,520	m2	.....	.....
07.04.02.02.2	Schalung, Stützen, 0,30 x 0,24 x 6,02 m Schalung für Ortbetonstützen, als raue Schalung, liefern, ein- und ausbauen, inkl. Abstützung. Länge: 30 cm Breite: 24 cm Höhe: 6,02 m	19,500	m2	.....	.....
07.04.02.02.3	Ankerschiene 28/15, verzinkt Ankerschiene, Profil 28/15 mm, verzinkt, liefern und in unterschiedlichen Längen in die Schalung von Stahlbetonstützen einbauen, inkl. Entfernen der Schaumfüllung nach dem Ausschalen.	46,280	m	.....	.....
07.04.02.02.4	Stütze, Ortbeton C30/37, 0,24 x 0,24 x 4,44 m Ortbeton für bewehrte Stützen liefern und in vorhandene Schalung einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Länge: 24 cm Breite: 24 cm Höhe: 4,44 m Beton: C30/37 Expositionsklasse: XC2	2,000	St	.....	.....
07.04.02.02.5	Stütze, Ortbeton C30/37, 0,30 x 0,24 x 6,02 m Ortbeton für bewehrte Stützen liefern und in vorhandene Schalung einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Länge: 30 cm Breite: 24 cm Höhe: 6,02 m Beton: C30/37 Expositionsklasse: XC2	3,000	St	.....	.....
07.04.02.02.6	Dämmung, Stütze, Außenseite, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an StB.-Stütze außenseitig, abrisssicher einbauen. Stützhöhe: 4,44 und 6,02 m	10,000	m2	.....	.....
07.04.02.03.1	Schalung, Unterzug, 24 x 55 cm Schalung für Unterzug, als glatte Schalung, liefern, ein- und ausbauen, inkl. Abstützung. Breite: 24 cm Höhe: 55 cm				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Einbauhöhe: UK von 3,90 bis 5,50 m über OKRF	47,000	m2	.....	.....
07.04.02.03.2	Unterzug, Ortbeton C30/37, 24 x 55 cm Ortbeton für bewehrten Unterzug, liefern und einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C30/37 Breite: 24 cm Höhe: 55 cm	5,000	m3	.....	.....
07.04.02.03.3	Dämmung, Unterzug, Außenseite, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an StB.-Unterzug, außenseitig, abrissicher einbauen. Arbeitshöhe: bis 6,00 m	34,000	m2	.....	.....
07.04.02.04.1	Elastomerlager-Deckenlager, F90, b/d/E = 240/10/47 mm Schubweiches unbewehrtes Elastomer-Verformungslager aus profiliertem, hoch alterungsbeständigem EPDM-Federungselement, ozonbeständig bis 200 pphm, mit Ummantelung, aus einer Elastomer-Noppenmatte, aufgebaut aus zylindrischen Druckelementen, die in halber Höhe mit einer durchgehenden elastischen Membran verbunden sind, Lagerbreite: 240 mm Lagerdicke: 10 mm Lagerlänge: 1,00 m Elastomerbreite: 47 mm Feuerwiderstandsklasse: F90 liefern und als Deckenlager einbauen.	16,000	m	.....	.....
07.04.02.04.2	Elastomerlager-Deckenlager, b/d/E = 240/10/47 mm Schubweiches unbewehrtes Elastomer-Verformungslager aus profiliertem, hoch alterungsbeständigem EPDM-Federungselement, ozonbeständig bis 200 pphm, mit Ummantelung, aus einer Elastomer-Noppenmatte, aufgebaut aus zylindrischen Druckelementen, die in halber Höhe mit einer durchgehenden elastischen Membran verbunden sind, Lagerbreite: 240 mm Lagerdicke: 10 mm Lagerlänge: 1,00 m Elastomerbreite: 47 mm liefern und als Deckenlager einbauen.	87,000	m	.....	.....
07.04.02.04.3	Filigrandecke, d = 20 cm Filigrandecke, bestehend aus Gitterträgerplatten und Aufbeton, einschl. Bewehrung im Fertigteil und Einbau Anschlussbewehrung für Stützen, liefern und inkl. Abstützung fachgerecht herstellen. Betonfläche waagerecht abgezogen, Unterseite glatt, Fugen nachträglich verspachtelt. Deckendicke: 20 cm (Platte mit Aufbeton) Betongüte: C30/37 XC3 Einbauhöhe: 4,44 m und 6,02 m Grundbewehrung: Q257A oben				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Ø8-15 in der Elementdeckenplatte / Ø10-20 auf der Elementdeckenplatte Randbewehrung: Steckbügel Ø8-15 am freien Rand, mind. 2Ø12 oben und unten umlaufend Schalung und Zulagenbewehrung in gesonderten Positionen. Anschluss Stützen: 	247,000	m2	.....	.....
07.04.02.04.4	Aussparungen Decke, bis 30 x 70 cm Herstellen und Schließen, nach erfolgtem Installationseinbau, eines Deckendurchbruchs, inkl. erforderlicher Abschalungen, in unterschiedlichen Größen bis 30 x 70 cm.	2,000	St	.....	.....
07.04.02.04.5	Schalung Deckenränder, h = 20 cm Schalung für Plattenränder von Decken liefern, herstellen, vorhalten und ausschalen. Deckendicke: 20 cm	65,000	m	.....	.....
07.04.02.04.6	Dämmung, Deckenrand, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an Deckenrand, außenseitig, abrisssicher einbauen.	11,500	m2	.....	.....
07.04.02.04.7	Dämmung, Deckenfuge zu Bestand, d = 20 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 20 cm, liefern, in Fuge zwischen Deckenrand und Bestandsmauerwerk, außenseitig, abrisssicher einbauen.	9,500	m2	.....	.....
07.04.02.04.8	Dämmung, Deckenunterseite, außen, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an Deckenunterseite, außen, abrisssicher einbauen.	67,000	m2	.....	.....
Summe	07.04.02 Erdgeschoss			.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.04.03	1. Obergeschoss				
07.04.03.01.1	Schalung, Fenstersturz, 25 x 30 cm Schalung für Sturz, als raue Schalung, liefern, ein- und ausbauen, inkl. Abstützung. Breite: 25 cm Höhe: 30 cm	21,000	m2	.....	.....
07.04.03.01.2	Fenstersturz, Ortbeton C30/37, 25 x 30 cm Ortbeton für bewehrten Fenstersturz, liefern und einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C30/37 Breite: 25 cm Höhe: 30 cm	2,000	m3	.....	.....
07.04.03.01.3	Dämmung, Fenstersturz, Außenseite, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an StB.-Fenstersturz außenseitig, abrisssicher einbauen. Sturzhöhe: 30 cm	7,500	m2	.....	.....
07.04.03.02.1	Elastomerlager-Deckenlager, F90, b/d/E = 240/10/47 mm Schubweiches unbewehrtes Elastomer-Verformungslager aus profiliertem, hoch alterungsbeständigem EPDM-Federungselement, ozonbeständig bis 200 pphm, mit Ummantelung, aus einer Elastomer-Noppenmatte, aufgebaut aus zylindrischen Druckelementen, die in halber Höhe mit einer durchgehenden elastischen Membran verbunden sind, Lagerbreite: 240 mm Lagerdicke: 10 mm Lagerlänge: 1,00 m Elastomerbreite: 47 mm Feuerwiderstandsklasse: F90 liefern und als Deckenlager einbauen.	16,000	m	.....	.....
07.04.03.02.2	Elastomerlager-Deckenlager, b/d/E = 240/10/47 mm Schubweiches unbewehrtes Elastomer-Verformungslager aus profiliertem, hoch alterungsbeständigem EPDM-Federungselement, ozonbeständig bis 200 pphm, mit Ummantelung, aus einer Elastomer-Noppenmatte, aufgebaut aus zylindrischen Druckelementen, die in halber Höhe mit einer durchgehenden elastischen Membran verbunden sind, Lagerbreite: 240 mm Lagerdicke: 10 mm Lagerlänge: 1,00 m Elastomerbreite: 47 mm liefern und als Deckenlager einbauen.	103,000	m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

07.04.03.02.3 Filigrandecke, d = 20 cm

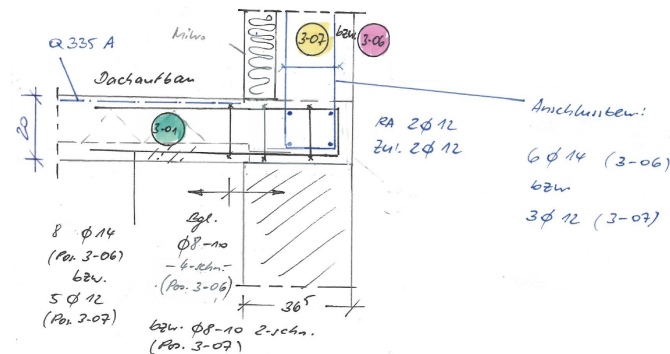
Filigrandecke, bestehend aus Gitterträgerplatten und Aufbeton,
 einschl. Bewehrung im Fertigteil und Einbau
 Anschlussbewehrung für Stützen, liefern und inkl. Abstützung
 fachgerecht herstellen. Betonfläche waagrecht abgezogen,
 Unterseite glatt, Fugen nachträglich verspachtelt.
 Deckendicke: 20 cm (Platte mit Aufbeton)
 Betongüte: C30/37 XC3
 Einbauhöhe: 4,44 m und 6,02 m

Grundbewehrung:
 Q257A oben
 Ø8-15 in der Elementdeckenplatte / Ø10-20 auf der
 Elementdeckenplatte

Randbewehrung:
 Steckbügel Ø8-15 am freien Rand, mind. 2Ø12 oben und unten
 umlaufend

Schalung und Zulagenbewehrung in gesonderten Positionen.

Anschluss Stützen:



247,000 m2

07.04.03.02.4 Deckenversprung, h = 31,5 cm

Zulage zur Filigrandecke für Betonage eines
 Decken-Höhenversprungs.
 Versprunghöhe: 31,5 cm
 Versprungbreite: 36,5 cm
 Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen.

16,500 m

07.04.03.02.5 Aussparungen Decke, bis 30 x 70 cm

Herstellen und Schließen, nach erfolgtem Installationseinbau,
 eines Deckendurchbruchs, inkl. erforderlicher Abschalungen,
 in unterschiedlichen Größen bis 30 x 70 cm.

3,000 St

07.04.03.02.6 Schalung Deckenversprung, h = 31,5 cm

Schalung für Plattenränder von Decken,
 am Decken-Höhenversprung,
 liefern, herstellen, vorhalten und ausschalen.
 Deckendicke: 20 cm
 Versprunghöhe: 31,5 cm

12,000 m2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.04.03.02.7	Schalung Deckenränder, h = 20 cm Schalung für Plattenränder von Decken liefern, herstellen, vorhalten und ausschalen. Deckendicke: 20 cm	65,000	m	.....	.....
07.04.03.02.8	Dämmung, Deckenrand, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an Deckenrand, außenseitig, abrisssicher einbauen.	11,500	m2	.....	.....
07.04.03.02.9	Dämmung, Deckenfuge zu Bestand, d = 25 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 25 cm, liefern, in Fuge zwischen Deckenrand und Bestandsmauerwerk, außenseitig, abrisssicher einbauen.	9,500	m2	.....	.....
Summe	07.04.03 1. Obergeschoss				.....
07.04.04	2. Obergeschoss				
07.04.04.01.1	Schalung, Fenstersturz, 25 x 30 cm Schalung für Sturz, als raue Schalung, liefern, ein- und ausbauen, inkl. Abstützung. Breite: 25 cm Höhe: 30 cm	18,000	m2	.....	.....
07.04.04.01.2	Fenstersturz, Ortbeton C30/37, 25 x 30 cm Ortbeton für bewehrten Fenstersturz, liefern und einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Festigkeitsklasse: C30/37 Breite: 25 cm Höhe: 30 cm	2,000	m3	.....	.....
07.04.04.01.3	Dämmung, Fenstersturz, Außenseite, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an StB.-Fenstersturz außenseitig, abrisssicher einbauen. Sturzhöhe: 30 cm	6,500	m2	.....	.....
07.04.04.02.1	Elastomerlager-Deckenlager, b/d/E = 240/10/47 mm Schubweiches unbewehrtes Elastomer-Verformungslager aus profiliertem, hoch alterungsbeständigem EPDM-Federungselement, ozonbeständig bis 200 pphm, mit Ummantelung, aus einer Elastomer-Noppenmatte, aufgebaut aus zylindrischen Druckelementen, die in halber Höhe mit einer durchgehenden elastischen Membran verbunden sind, Lagerbreite: 240 mm Lagerdicke: 10 mm				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Lagerlänge: 1,00 m
Elastomerbreite: 47 mm
liefern und als Deckenlager einbauen.

48,000 m

07.04.04.02.2 Filigrandecke, d = 20 cm

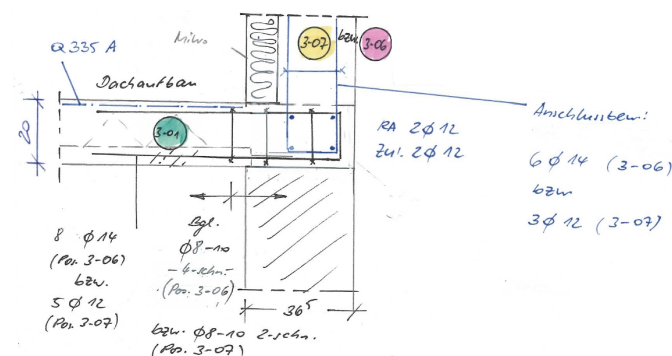
Filigrandecke, bestehend aus Gitterträgerplatten und Aufbeton, einschl. Bewehrung im Fertigteil und Einbau
Anschlussbewehrung für Stützen, liefern und inkl. Abstützung fachgerecht herstellen. Betonfläche waagrecht abgezogen, Unterseite glatt, Fugen nachträglich verspachtelt.
Deckendicke: 20 cm (Platte mit Aufbeton)
Betongüte: C30/37 XC3
Einbauhöhe: 4,44 m und 6,02 m

Grundbewehrung:
Q257A oben
Ø8-15 in der Elementdeckenplatte / Ø10-20 auf der Elementdeckenplatte

Randbewehrung:
Steckbügel Ø8-15 am freien Rand, mind. 2Ø12 oben und unten umlaufend

Schalung und Zulagenbewehrung in gesonderten Positionen.

Anschluss Stützen:



114,000 m2

07.04.04.02.3 Aussparungen Decke, bis 30 x 70 cm

Herstellen und Schließen, nach erfolgtem Installationseinbau, eines Deckendurchbruchs, inkl. erforderlicher Abschalungen, in unterschiedlichen Größen bis 30 x 70 cm.

3,000 St

07.04.04.02.4 Aussparung für Dachausstieg, 70 x 140 cm

Herstellen eines Deckendurchbruchs für den Dachausstieg, inkl. erforderlicher Abschalungen.
Größe: 70 x 140 cm

1,000 St

07.04.04.02.5 Schalung Deckenränder, h = 20 cm

Schalung für Plattenränder von Decken
liefern, herstellen, vorhalten und ausschalen.
Deckendicke: 20 cm

60,000 m

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.04.04.02.6	Dämmung Deckenrand, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLK 035, d = 10 cm, liefern, an Deckenrand, außenseitig, abrisssicher einbauen.	10,000	m2	.....	.....
07.04.04.02.7	Dämmung, Deckenfuge zu Bestand, d = 25 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLK 035, d = 25 cm, liefern, in Fuge zwischen Deckenrand und Bestandsmauerwerk, außenseitig, abrisssicher einbauen.	2,000	m2	.....	.....
07.04.04.03.1	Schalung, StB.-Attika, 94,5/20 cm Schalung für StB.-Attika, als glatte Schalung, liefern und einbauen. Schalung nach Wahl des AG. Querschnitt (h/b): 94,5/20 cm	72,500	m2	.....	.....
07.04.04.03.2	Attika, Ortbeton C30/37 Ortbeton für Stahlbeton-Attika, liefern und in Schalung einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Querschnitt (h/b): 94,5/20 cm Festigkeitsklasse: C 30/37	8,000	m3	.....	.....
07.04.04.03.3	Kernlochbohrung für Dachablauf, DN 150 Kernlochbohrung in der StB.-Attika, DN 150, Bohrtiefe: 200 mm, für Dachablauf, herstellen, als Komplettleistung. Bohrkern entsorgen.	2,000	St	.....	.....
07.04.04.03.4	Dämmung StB.-Attika, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLK 035, d = 10 cm, liefern, an StB.-Attika dreiseitig einbauen und dübeln. Querschnitt (h/b): 94,5/20 cm	72,500	m2	.....	.....
07.04.04.04.1	Schalung, Stützen, 0,26 x 0,26 x 3,91 m Schalung für Ortbetonstützen, als raue Schalung, liefern, ein- und ausbauen, inkl. Abstützung. Länge: 26 cm Breite: 26 cm Höhe: 3,91 m	16,500	m2	.....	.....
07.04.04.04.2	Ankerschiene 28/15, verzinkt Ankerschiene, Profil 28/15 mm, verzinkt, liefern und in unterschiedlichen Längen in die Schalung von Stahlbetonstützen einbauen, inkl. Entfernen der Schaumfüllung nach dem Ausschalen.				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
		32,000	m	.....	.....
07.04.04.04.3	Stütze, Ortbeton C30/37, 0,26 x 0,26 x 3,91 m Ortbeton für bewehrte Stützen liefern und in vorhandene Schalung einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen. Länge: 26 cm Breite: 26 cm Höhe: 3,91 m Beton: C30/37 Expositionsklasse: XC2	4,000	St	.....	.....
07.04.04.04.4	Dämmung, Stütze, Außenseite, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an StB.-Stütze außenseitig, abrisssicher einbauen. Stützhöhe: 3,91 m	10,000	m2	.....	.....
Summe	07.04.04 2. Obergeschoss				.....
07.04.05	Dach				
07.04.05.03.1	Schalung, StB.-Attika, 94,5/20 cm Schalung für StB.-Attika, als glatte Schalung, liefern und einbauen. Schalung nach Wahl des AG. Querschnitt (h/b): 94,5/20 cm	82,000	m2	.....	.....
07.04.05.03.2	Attika, Ortbeton C30/37, 94,5/20 cm Ortbeton für Stahlbeton-Attika, liefern und in Schalung einbauen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Querschnitt (h/b): 94,5/20 cm Festigkeitsklasse: C 30/37	9,500	m3	.....	.....
07.04.05.03.3	Kernlochbohrung für Dachablauf, DN 150 Kernlochbohrung in der StB.-Attika, DN 150, Bohrtiefe: 200 mm, für Dachablauf, herstellen, als Komplettleistung. Bohrkern entsorgen.	4,000	St	.....	.....
07.04.05.03.4	Dämmung, StB.-Attika, d = 10 cm Mineralfaserdämmung, druckfest und nicht brennbar, WLG 035, d = 10 cm, liefern, an StB.-Attika dreiseitig einbauen und dübeln. Querschnitt (h/b): 94,5/20 cm	81,500	m2	.....	.....
Summe	07.04.05 Dach				.....

Projekt: 2091 Umbau Grabenschule zum Bürgerrathaus, Eisleben
 LV: 2091-07 Los 07 - Bauhauptgewerke Anbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.04.06	Bewehrung				
07.04.06.1	Kleineisenteile Kleineisenteile, feuerverzinkt für Schlosserarbeiten liefern und nach Angabe montieren. Baustahl S 235 JR. Einzelteile bis 30 kg.	620,000	kg	.....	.....
07.04.06.2	Bewehrungsstahl und Abstandshalter Betonstabstahl nach DIN 488, nach Zeichnung und Biegelisten, schneiden, biegen, liefern, transportieren und fachgerecht verlegen. Lieferung in verschiedenen Längen und Durchmessern. Betonstahl der Güte B500B, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Anpassen, Einlegen von Abstandshaltern usw. Einbau zeitversetzt entsprechend den Betonierfolgen der einzelnen Bauteile.	30,000	t	.....	.....
Summe	07.04.06	Bewehrung			.....
Summe	07.04	Betonarbeiten			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

07.05 Abdichtungsarbeiten

ABDICHTUNG GEGEN WASSER
-ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN-

2. BESONDERER TEIL

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus:

DIN 18336 Abdichtungsarbeiten
DIN 18195 Bauwerksabdichtungen.
Für die Ausführung und für die Abgabe von Nebenangeboten wird DIN 18195 in ihren Teilen durch DIN 18336 nicht eingeschränkt. Wird die Ausführung dem Auftragnehmer freigestellt, gilt DIN 18336 als Vorzugslösung.

2.2 Stoffe, Bauteile

2.3 Ausführung

2.3.1 Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Ein Feuerlöscher, tragbar, der Klasse C nach DIN EN 2 - oder vergleichbar einsetzbar - muss bei Arbeiten mit brennbaren Gasen vorhanden sein.

Die Anstrichfolge bei Abdichtung von erdberührten Außenwänden soll nach Produktangabe des Herstellers erfolgen und darf bei mehrlagigem Anstrich in keinem Fall in einem Arbeitsgang erledigt werden.

Kelleraußenwände mit Dichtungsanstrich sind stets vor dem Einhängen von Fertigteilen (Lichtschächten etc.) bis zu den Fertigteilinnenkanten zu streichen.

Bei horizontalen Mauerwerksabdichtungen ist auf das Vorhandensein einer Mörtelfuge zu achten.

Die Überprüfung des Untergrundes umfasst auch den Hinweis auf vorstehende Teile, z. B. Drähte, Rundstahlenden, Anker und dergleichen sowie auf unverschlossene Öffnungen von Spanndrähten, Verbindungsstäben u. ä.

2.3.2 Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser

Die Lage der Nahtstelle zwischen waagerechten und senkrechten Flächen ist gesondert mit dem Auftraggeber abzusprechen, falls diese nicht aus den Planungsunterlagen ersichtlich ist.

2.3.3 Abdichtung gegen drückendes Wasser

Für Rohrdurchführungen und Einbauteile gelten besondere Einbauvorschriften, die der Auftragnehmer sorgfältig zu beachten hat und deren Ausführung vom Auftraggeber gesondert abgenommen wird.

Werden Überdeckungen im Bereich der Flansche erforderlich, so kann eine Lage gestoßen werden. In diesem Fall ist die Dichtung durch Metallriffelband zu verstärken. Beim Verschrauben des Losflansches sind die Muttern über Kreuz anzuziehen. Das Erwärmen der Flansche ist unzulässig.

Beim Kehlenstoß als Übergang von der Sohle zur Wand sind die Stoßüberdeckungen an der Wand anzuordnen. Beim Kantenstoß als Übergang von der Wand- zur Deckenfläche ist darauf zu achten, dass die Abdichtungslagen der Deckenfläche immer die entsprechenden Abdichtungslagen der Wandfläche überdecken, damit das Wasser nicht gegen den Stoß läuft. Kreuzstöße in den Dichtungsbahnen sind unzulässig, der Versatz der Lagen ist entsprechend vorzunehmen.

Wandrücklagen müssen auf der Klebesohle stehen und von

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

dieser durch nicht aufgeklebte Dichtungsbahn-Streifen getrennt sein. Die Rücklage muss geputzt, Ecken und Kehlen müssen gerundet sein.

Das Einstellen der Wasserhaltung, um die Funktionsfähigkeit der Dichtung nachweisen zu können, sowie die Sicherung gegen Auftrieb, ist mit dem Auftraggeber abzusprechen. Bituminöse Abdichtungen, die beim Verlegen von Bewehrungsstahl gefährdet werden können, sind mit einem Anstrich aus Zementmilch zu versehen, um mechanische Beschädigungen erkennen zu können.

Auf gleiche Weise ist zu verfahren, wenn diese Dichtungen im vertikalen oder stark geneigten Bereich starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Ersatzweise kann die Fläche mit Planen abgehängt werden, um ein Erwärmen und Abrutschen der Dichtung zu verhindern.

07.05.01 vertikale Bauwerksabdichtung

07.05.01.1 Abdichtung Sockel

Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und aufstauendes Sickerwasser. Die Außenwände, bestehend aus Sandsteinmauerwerk, im Spachtelverfahren (frisch in frisch) mit einer 2-komponentigen, kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung mit einem Verbrauch von ca. 6,0 L/m², inkl. notwendiger Grundierung herstellen. Schutz- und Gleitvlies auf die flächig aufgezugene, noch frische Beschichtung aufbringen und mit einem Glätter leicht andrücken. Die Abdichtung ist nach Herstellerrichtlinien herzustellen.

64,000 m²

.....

.....

07.05.01.2 Herstellen und Abdichten der Hohlkehle

Hohlkehle mit einer Schenkellänge von mindestens 4 cm, im Wand-Fundamentanschluss herstellen. Dazu ist gemäß dem Herstellervorschriften, eine Haftschräume einmalig aufzutragen und frisch in frisch mit einem zum Abdichtungssystem passenden Material eine Hohlkehle herzustellen.

9,000 m

.....

.....

07.05.01.3 Eindichten von Rohrdurchführungen

Rohrdurchführungen, bestehend aus Kunststoff oder rostfreiem Metall mittels ADF-Rohrmanschette an die Flächendichtung anschließen. Dazu ist die Rohrmanschette über das Rohr zu ziehen und mit der Dickbeschichtung vollflächig zu verkleben. Größe: DN 50 - 150

2,000 St

.....

.....

07.05.01.4 Abdichtung erdberührte Außenwand, PMBC, W2.1-E

Abdichtung von erdberührten Wänden mit kunststoff-modifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) als Spachtelmasse in zwei Arbeitsgängen, einschl. systemzugehörigem Voranstrich und Verstärkungseinlage. Einarbeiten einer Verstärkungseinlage in den ersten Auftrag auf die flächig aufgezugene, noch frische Beschichtung aufbringen und mit einem Glätter leicht andrücken. Die Abdichtung ist nach Herstellerrichtlinien herzustellen.

Die Abdichtung ist während der Trocknungszeit vor Wasser- und Frosteinwirkung zu schützen.

Bauteil : Keller-Außenwand
Einbaustelle : Außenseite
Untergrund : Naturstein-(Sandstein)-Mauerwerk mit

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Belastungsart : Trasszementmörtel verputzt : W2.1-E - mäßige Einwirkung : von drückendem Wasser Trockenschichtdicke : mind. 4 mm Wasserdichtheit : W 2A Rissüberbrückung : RÜ3-E Druckfestigkeit : C 2A Angeb. Fabrikat : '.....' (vom Bieter einzutragen)				
	Es sind Nassschichtdickenkontrollen durchzuführen gemäß DIN 18533-3. Die Schichtdickenkontrollen (Anzahl, Lage, Ergebnis) und der Materialverbrauch je Bezugsfläche sowie die Ergebnisse der Durchtrocknungsprüfung sind zu dokumentieren. Diese Leistung ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	53,000	m2	.....	.....
Summe	07.05.01 vertikale Bauwerksabdichtung				.....
07.05.03	horizontale Bauwerksabdichtung				
07.05.03.1	Abdichtung Bodenplatte, 1-lagig Bitumendichtbahn gegen Bodenfeuchte auf Bodenplatten, als einlagige Bitumenschweißbahn nach DIN V 20000-201, Typ G200 S4-AI (mit 200 g/m2 Glasgewebeeinlage und Aluminiumeinlage), liefern und fachgerecht nach DIN 18195 und Herstellervorgaben verlegen, Stöße überlappend, vollflächig verklebt, inkl. Voranstrich. Untergrund: Stahlbetonbodenplatte	186,000	m2	.....	.....
07.05.03.2	Wandanschluss Bitumen-Dichtbahn Abdichtung für Dichtungsanschluss an aufgehende Bauteile, liefern und fachgerecht herstellen, Übergang zwischen Bodenplatte und aufgehender Wand, rechtwinklig, Ausführung geklebt. Abdichtung bis OK Estrich hochführen. Untergrund: Beton / Mauerwerk Fußbodenaufbau: ca. 18 cm bis OK Estrich	148,000	m	.....	.....
Summe	07.05.03 horizontale Bauwerksabdichtung				.....
Summe	07.05 Abdichtungsarbeiten				.....
Summe	07 Los 7 - Bauhauptgewerke Anbau				.....

ZUSAMMENSTELLUNG

07	Los 7 - Bauhauptgewerke Anbau		
07.01	Baustelleneinrichtung	.....	€
07.02	Erdarbeiten		
07.02.01	Vorbereitende Arbeiten	.....	
07.02.02	Erdaushub Fundamente	.....	
07.02.03	Verfüllung Fundamentbalken	.....	
Summe	07.02 Erdarbeiten	.....	€
07.03	Mauerarbeiten		
07.03.01	Erdgeschoss	.....	
07.03.02	1. Obergeschoss	.....	
07.03.03	2. Obergeschoss	.....	
Summe	07.03 Mauerarbeiten	.....	€
07.04	Betonarbeiten		
07.04.01	Gründung	.....	
07.04.02	Erdgeschoss	.....	
07.04.03	1. Obergeschoss	.....	
07.04.04	2. Obergeschoss	.....	
07.04.05	Dach	.....	
07.04.06	Bewehrung	.....	
Summe	07.04 Betonarbeiten	.....	€
07.05	Abdichtungsarbeiten		
07.05.01	vertikale Bauwerksabdichtung	.....	
07.05.03	horizontale Bauwerksabdichtung	.....	
Summe	07.05 Abdichtungsarbeiten	.....	€
<u>Summe</u>	<u>07 Los 7 - Bauhauptgewerke Anbau</u>	<u>.....</u>	<u>€</u>

Summe LV	.....	€
zuzüglich 19,00 % Mwst	.....	€
Gesamtsumme Brutto	.....	€

Datum: Unterschrift / Stempel: